

Beilage zu Nr. 167. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 20. Juli 1856.

Therese Amalie Sophie. — Den 22. dem Hausbesitzer und Zimmermann Schirmer ein S., Carl Franz. — Den 27. dem Schneidermstr. Hoffmann ein S., Carl Wilhelm August Eduard. **Entbindungsinstitut:** Den 4. Juli eine unehel. F., Auguste Louise Christiane. — Den 5. ein unehel. S., Johann Heinrich Julius.

Domkirche: Den 17. Juli ein unehel. S./ Carl August Max.

Neumarkt: Den 17. Mai dem Droschkenkutscher Naumann eine F., Sophie Clara. — Den 10. Juni dem Gärtner Fischer eine F., Ida. — Den 24. dem Zimmermann Röder eine F., Martha. — Dem Ziegeldecker Uhorn eine F., Laura.

Glauch: Den 12. Mai ein unehel. S., Friedrich August Wilhelm. — Den 16. dem Berg-Inspecteur Thümler ein S., Franz Georg. — Den 23. dem Handarb. Müller eine F., Marie Friederike Johanne. — Den 30. dem Maurer Knöchel eine F., Johanne Caroline Henriette. — Den 30. dem Modelirer Fuchs eine F., Minna Friederike Louise Anna. — Den 4. Juni dem Handarb. Huske eine F., Therese Christiane Wilhelmine. — Den 15. dem Handarbeiter Terbe ein S., August Christian. — Den 18. dem Maurer Koch ein S., Eduard Hermann. — Den 20. dem Schiffer Fischer ein S., Albert Franz Rudolph. — Den 29. dem Hausbes. Berlin ein S., Eduard Julius. — Den 3. Juli dem Fabrikarbeiter Brandt ein S., Friedrich Albert.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 11. Juli der Fleischermeister Busch aus Cönnern, 81 J. Krebs. — Den 13. der Rentier Kind, 75 J. Magenverhärtung. — Den 14. der Königl. Ober-Post-Secretair Bürger, 51 J. Folgen des Schlagflusses.

Ulrichsparochie: Den 9. Juli des Mühlenbesizers Beyer zu Friedeburg S., Friedrich Gottlieb, 20 J. 2 M. Nervenfieber. — Den 11. des Mehlhändlers Krüger S., Ernst, 3 W. Entkräftung. — Des Ober-Postsecretairs Zesch S., Hermann, 8 M. 2 F. Zahnen. — Den 14. des Handarb. Dietrich Stief-tochter, Pauline Herbst, 2. J. 3 M. Luftröhrenentzündung.

Moritzparochie: Den 10. Juli des Handarb. Nebel F., Friederike, 18 J. Lungenentzündung.

Stadtfrankenhaus: Den 15. Juli der Handarb. Ruffbaum, 30 J. 9 M. Nervenfieber.

Domkirche: Den 11. Juli des Handarb. Tag F., Charlotte Amalie Christiane Marie Anna, 2 M. 2 W. Stickfluß. — Den 12. der Handelsmann Bethmann, 46 J. 5 M. Brustkrankheit. — Den 13. der Oberst a. D. Heymann, 78 J. 7 M. Schlagfluß. — Den 14. des Königl. Kreisgerichtsactuaris Hoffmann F., Marie, 1 J. 3 M. Krämpfe.

Militair-Gemeinde: Den 8. Juli der Musketier von der 5. Comp. des 32. Inf.-Reg. Keil, 21 J., hat sich erschossen.

Neumarkt: Den 13. Juli des Gärtners Fischer F., Ida, 1 M. 1 F. Krämpfe. — Des Kaufmanns Hennig zu Berlin S., Carl Friedrich, 9 M. 3 W. 3 F. Krämpfe. — Den 15. des Berg-Insp. Niebeck S., Carl Adolph, 3 M. 1 W. 1 F. Brechdurchfall.

Glauch: Den 30. Juni ein unehel. S., Carl, 2 J. Abzehrung. — Den 2. Juli des Bäckerstrs. Elichsch Ehefr., 56 J. Brustkrankheit. — Den 6. des Handarb. Müller nachgel. F., Marie, 1 M. 7 F. Krämpfe. — Den 8. ein unehel. S., todtgeb. — Des Handarb. Richter S., todtgeb.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Castein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Einer nothwendigen Reparatur an dem gangbaren Zeuge der Stadt-Wasserkunst und den angrenzenden Mühlen wegen wird die Kunst in der Zeit vom 20. d. Mts. Abends bis zum 22. d. M. außer Betriebe sein. Halle, den 13. Juli 1856.

Der Magistrat.



Retourbriefe.

- 1) An Ebener in New-Orleans, recommandirt.
 2) Schneyer in Weisensfels nebst 1 Paquet. 3) Böttcher in Calbe a./S. 4) Rahn in Eschwege nebst 7 Rk. 25 Gr. 5) v. Stosch in Straußfurth. 6) Heimann in Frankfurt a./D. 7) Schollmeyer in Gremmen. 8) Heitner in Gonnern.

Halle, den 18. Juli 1856.

Königl. Post-Amt: **Fesca.**

Konkurs = Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
 Erste Abtheilung,

den 18. Juli 1856, Nachmittags 1 Uhr.

Ueber das Vermögen der unter der Firma „Gebrüder Merckell“ bestandenen Handlung und das Privatvermögen der Inhaber derselben, Kaufmann Rudolph Merckell und Kaufmann Hermann Merckell hiersebst ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **18. Juli d. J.** festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechtsanwalt von Bieren bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

15. August 1856 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Gerichtsgebäude, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **10. August 1856** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **30. August 1856** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen,

sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

18. September 1856 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Zimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Gödecke, Riemer, Wilke und Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Holz-Auction

von altem Bauholz, Zimmer- und Hobelspänen Montag den 21. Juli Nachmittags 2 Uhr bei

Ebert & Co., Martinsberg Nr. 1.

Ein Haus, hinsichtlich der schönen Lage und Räumlichkeiten vorzüglich zu einem Materialwaarengeschäft passend, ist gegen geringe Anzahlung zu verkaufen durch

A. Kuckenburg, gr. Klausstr. Nr. 11.



Nächsten Montag und Dienstag

Fischverkauf am

Pfälzer Schießgraben.



Es ist Heret zu verkaufen, auch sind noch einige Mandel langes Roggenstroh abzulassen im Ganzen oder einzeln Unterberg 6.

Einem geehrten Publikum in und außerhalb der Stadt empfehle ich mich als **Gardinensteckerin**, und zeige meinen werthen Kunden hiermit an, daß ich nicht mehr Rannische Str. Nr. 21, sondern Mühlgasse Nr. 6 wohne.

A. Gille.

uaquuuuazroa iq unjyngk uarhds waua pjl jhgydus
 'EE W agvayfchpynn anaj jhquhoaa 'aajhuuazpqpvc

'JOIUNJ' racthig' Luwa

Ein Dorfmacher wird gesucht Strohhosp. Nr. 20.

5 bis 6 alte Leute können fortwährend leichte Beschäftigung finden. Zu melden bei

Pfaffenberg, Klausthor Nr. 6.

Ein tüchtiges im Kochen und Waschen erfahrene Mädchen findet Dienst Schmeerstraße Nr. 5.

Durch frühere Einkäufe begünstigt verkaufe ich von heute ab
extra fein Stettiner Adler-Raffinade in Broden, das Pfd. zu

6 Sgr. 3 Pf., denselben ausgeschlagen, das *l.* 7 *Sgr.*;
extra f. Potsdamer Raffinade, in Broden das *l.* 6 *Sgr.*, denselben ausgeschlagen, das *l.* 6 *Sgr.* 8 *S.*;
ord. Raffinade od. f. Melis, in Broden das *l.* 5 *Sgr.* 9 *S.*, dens. ausgeschlagen, à *l.* 6 *Sgr.* 4 *S.*;
extra fein blendend weiß gemahlene Raffinade, das *l.* 6 *Sgr.*, der Ctnr. 21 *Rh.*;
fein weiß gemahlener Melis, das *l.* 5 *Sgr.* 8 *S.*, der Ctnr. 19 *Rh.*;
halbweiß gemahlener Melis, das *l.* 5 *Sgr.*, der Ctnr. 18 *Rh.*

Worstehende Offerte ist bei den jetzt sehr hohen Zuckerpreisen allen Wirthschaften der Beachtung empfohlen.

C. A. Brandt, große Steinstraße Nr. 12,
 früher Kersten & Comp.

Bestes Stuhlohr, 10 Pfd. für 1 Thlr., bei

C. A. Brandt, große Steinstraße Nr. 12.

Bestes frisches Schweineschmalz, das Pfd. 7 Sgr. 4 Pf., bei

C. A. Brandt, große Steinstraße Nr. 12.

Kl. Klausstr. 17 sind Laden und Stubenthüren zu verkaufen.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern u. in den Neunhäusern und eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer kleine Ulrichsstraße zu vermieten und 1. October zu beziehen. Das Nähere bei
F. G. Demuth, kl. Ulrichsstraße.

2 Stuben, Kammern und Vorsaal, 3. Etage, sind zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 5.

Eine Wohnung ist veränderungshalber sofort zu vermieten gr. Verchensfeld Nr. 1.

Den 10. Octbr., oder auch sofort, ist ein Laden zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 22.

2 Logis, jedes zu 20 *Rh.* zu vermieten Leipz Str. 7.

Zwei Wohnungen sind zu vermieten
 gr. Wallstraße Nr. 35.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Garten ist sogleich zu vermieten und beziehbar. Näheres Taubengasse Nr. 9 beim Wirth.

Ein freundliches Logis von mehreren Stuben u. zum 1. October zu beziehen
 Mittelstraße 1.

Große Klausstraße Nr. 4 sind 2 Stuben, 1 Kammer zu vermieten. Das Nähere gr. Wallstraße 39.

Eine freundliche meublirte Wohnung für einzelne Herren ist sogleich zu beziehen Schimmelgasse Nr. 3.

Ein Handels-Keller ist sofort zu übernehmen
 Leipziger Straße Nr. 27.

Ein kleines Familienlogis nach dem Markte heraus ist von Michaelis ab an ruhige Leute zu vermieten; desgl. auch ein Garçonlogis für 24 *Rh.* Markt Nr. 8.
Carl Steckner.

Stube, Kammer und Zubehör ist **sofort** an eine Familie oder als Schlafstellen zu vermieten
 Scharnstraße Nr. 3.

Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten
 Unterberg Nr. 5.

Ein anständiges Logis für 30 *Rh.* ist zum 1. Octbr. c. zu beziehen neben dem Bürgergarten Nr. 2.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 *Tr.* links.

Ein goldener Ring ist gefunden worden. Abzuholen Leipziger Straße Nr. 75.

Eine goldene Busennadel gefunden. Abzuholen Petersberg, Unterberg 20. Handarb. **Leopold.**

Den 18. Juli drei junge gelbe Kanarienvögel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Barfüßer-Straße Nr. 12.
Sermann.

Am 17. d. M. ist auf dem Wege von der Merseburger Chaussee bis in die kleine Klausstraße eine goldene Ohrglocke mit eingefassten blauen Steinen verloren worden. Gegen angemessene Belohnung abzugeben kleine Klausstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

Paradies.

Heute, Sonntag den 20. Juli, **Concert.**
Anfang 7¹/₂ Uhr. **G. John**, Stadtmusikdirector.

Fürstenthal.

Montag den 21. Juli

zweites Mosensfest

mit Illumination und decorirtem Garten,
großem ununterbrochenen Doppel-Concert.

Zur Aufführung kommt: **Die preussische Parade.** Großes Marsch-Potpourri von Neumann.

Um 10 Uhr großer Zapfenstreich.

Entrée à Person 2¹/₂ Sgr.

Anfang 7 Uhr. **G. John**, Stadtmusikdirector.

Bürgergarten.

Montag den 21. Juli großes Concert.

Bürgergarten.

Sonntag den 20. und Montag den 21. Juli frischen **Kirsch- und Kaffee Kuchen**, wozu ergebenst einladet
G. Beyer.

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag, den 21. Juli, **Concert.**

Anfang Abends 7 Uhr.

Zum Sonntag Tanzmusik bei
D. Panse (Eremitage).

Preis-Regeln

nächsten Montag den 21. Juli bei **G. Zöhler** in Siebichenstein. Anfang 4 Uhr.

Druckfehler.

In Nr. 66 auf der ersten Seite, Spalte 1, 3. 13 v. u. ist zu lesen: 1817 statt 1718.

In derselben Nr. S. 772 ist in der Anzeige, verlorenen Sonnenschirm betr., zu lesen: grünseidner statt grauseidner.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 18. Juli		Den 19. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	6 Uhr Morgens.
Luft	17 Grad.	17 Grad.	13 Grad.
Wasser	16 "	17 "	16 "

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. An-
kunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)
(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluss nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbad, Dietendorf, Fröttstedt und Serleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.